

RS OGH 1981/12/2 6Ob822/81, 6Ob632/81, 6Ob536/82, 6Ob511/84, 6Ob699/84, 8Ob670/87, 7Ob625/88, 1Ob575

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.12.1981

Norm

IPRG §35

IPRG §45

Rechtssatz

Nach ständiger Rechtsprechung und Lehre ist das für einen Anspruch aus einem Schuldvertrag anzuwendende Recht für das Rechtsverhältnis in jeder Hinsicht maßgebend. Es gilt für Entstehung, Inhalt, Änderung, Übergang, Schwächung (durch Verjährung) und Untergang, auch für die Hemmung und Unterbrechung der Verjährung. Die für ein Rechtsverhältnis geltende Kollisionsnorm beherrscht dasselbe also im vollen Umfang.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 822/81
Entscheidungstext OGH 02.12.1981 6 Ob 822/81
- 6 Ob 632/81
Entscheidungstext OGH 13.01.1982 6 Ob 632/81
Auch; Beisatz: Zahlung durch einen Dritten und durch einen Vertrag veranlaßte Geschäftsführung ohne Auftrag (Hier noch § 36 ABGB). (T1)
- 6 Ob 536/82
Entscheidungstext OGH 10.03.1982 6 Ob 536/82
Auch; Beisatz: Nach dem Forderungsstatut richten sich auch die Abtretbarkeit der Forderung mit Vollwirkung oder einer auch im Verhältnis zum Schuldner wirksam beschränkten Wirkung (hier: noch ABGB). (T2)
- 6 Ob 511/84
Entscheidungstext OGH 05.12.1985 6 Ob 511/84
Auch
- 6 Ob 699/84
Entscheidungstext OGH 15.05.1986 6 Ob 699/84
Vgl auch; Beisatz: Hier: Das die Auflösung einer Rechtsgemeinschaft konkretisierende Ausführungsgeschäft. (T3)
- 8 Ob 670/87
Entscheidungstext OGH 24.03.1988 8 Ob 670/87

Auch; Beisatz: Zum Geschäftsstatut gehört die gesamte Abwicklung des rechtsgeschäftlich begründeten Schuldverhältnisses. (T4)

- 7 Ob 625/88
Entscheidungstext OGH 29.09.1988 7 Ob 625/88
Auch
- 1 Ob 575/90
Entscheidungstext OGH 28.11.1990 1 Ob 575/90
Vgl; Beis wie T4; Veröff: SZ 63/211
- 3 Ob 121/92
Entscheidungstext OGH 26.01.1994 3 Ob 121/92
Auch; Beisatz: Anfechtung wegen Willensmängel. (T5)
- 5 Ob 530/93
Entscheidungstext OGH 28.03.1995 5 Ob 530/93
Vgl auch; Beis wie T4; Beisatz: Daher auch die Beantwortung der Frage, ob Rückgriffsansprüche bestehen. (T6)
- 3 Ob 2008/96g
Entscheidungstext OGH 13.03.1996 3 Ob 2008/96g
nur: Nach ständiger Rechtsprechung und Lehre ist das für einen Anspruch aus einem Schuldvertrag anzuwendende Recht für das Rechtsverhältnis in jeder Hinsicht maßgebend, auch für die Hemmung und Unterbrechung der Verjährung. (T7) Veröff: SZ 69/67
- 8 Ob 2343/96h
Entscheidungstext OGH 22.12.1997 8 Ob 2343/96h
Vgl auch; Beisatz: Die Verjährung richtet sich nach der Sachrechtsordnung, die das jeweilige Recht selbst beherrscht. (T8); Beisatz: Hier: Erbstatut. (T9) Veröff: SZ 70/273
- 8 Ob 364/97f
Entscheidungstext OGH 25.06.1998 8 Ob 364/97f
Vgl auch; Veröff: SZ 71/115
- 9 Ob 123/02g
Entscheidungstext OGH 02.10.2002 9 Ob 123/02g
Vgl auch; Beisatz: Hier: Ein als "Treuhandvereinbarung" bezeichneter Vertrag, der ausschließlich der Abwicklung des Grundgeschäftes zwischen der GesmbH und der Klägerin diene und daher begrifflich (nicht rechtlich) eine bestehende Verbindlichkeit voraussetzt. (T10)
- 3 Ob 49/07p
Entscheidungstext OGH 16.08.2007 3 Ob 49/07p
Auch; Beisatz: Grundsatz des umfassenden Anwendungsbereichs des Schuldstatuts. (T11); Beisatz: Hier: Erfüllung bzw Verjährung von Unterhaltsansprüchen - polnisches Recht. (T12)
- 4 Ob 6/11b
Entscheidungstext OGH 23.03.2011 4 Ob 6/11b
Vgl auch; Beis ähnlich wie T8
- 4 Ob 98/15p
Entscheidungstext OGH 17.11.2015 4 Ob 98/15p
Auch; Beisatz: Hier: Ansprüche auf Abänderung des Vertrages - deutsches Urheberrecht. (T13)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0076916

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.01.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at